

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 1996/10/1 4Ob2258/96d,  
5Ob172/00f, 8Ob17/03p, 8Ob60/06s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.10.1996

## Norm

ABGB §922

ABGB §923

ABGB §932 IIb

ABGB §932 IIIa

ABGB §1167

ZPO §502 III15

## Rechtssatz

Wandlung setzt beim Verstoß gegen eine ausdrückliche Bedingung im Sinne des § 1167 ABGB ebenso wie beim Fehlen zugesicherter Eigenschaften im Sinne des § 923 ABGB voraus, dass die bedungene Eigenschaft für den Vertragsabschluss kausal war. Dafür reicht es nicht aus, dass der Besteller entsprechende Überlegungen anstellt, sondern es ist erforderlich, dass dem Werkunternehmer die Wichtigkeit der bedungenen Eigenschaft erkennbar ist. Das muss bei ausdrücklich erklärten Vorgaben angenommen werden; das Gegenteil ist vom Unternehmer zu beweisen.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 2258/96d  
Entscheidungstext OGH 01.10.1996 4 Ob 2258/96d  
Veröff: SZ 69/218
- 5 Ob 172/00f  
Entscheidungstext OGH 19.12.2000 5 Ob 172/00f  
Auch; Beisatz: Hier: Bedungene Eigenschaft der in Auftrag gegebenen Publikation, sie solle den Eindruck eines redaktionellen Beitrags erwecken. (T1)
- 8 Ob 17/03p  
Entscheidungstext OGH 22.05.2003 8 Ob 17/03p  
Beisatz: Die Anwendung dieser Grundsätze im Einzelfall stellt regelmäßig keine erhebliche Rechtsfrage im Sinne des § 502 Abs 1 ZPO dar. (T2)
- 8 Ob 60/06s  
Entscheidungstext OGH 11.05.2006 8 Ob 60/06s  
Auch; Beis wie T2

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0107073

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

09.03.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)